

MAGAZIN

ECHT.
REGIONAL.
ENGAGIERT.

2025



NICHTS
LIEGT
NÄHER

Editorial



Wenn viele Menschen kleine Schritte tun ... Diese Zeilen kennen bestimmt die meisten von Ihnen. Im Netzwerk UNSER LAND gehen über 1.000 Menschen zusammen kleine Schritte. In ihren Werten, im Tun und im Zusammenhalt vereint. Unser gemeinsames Ziel macht das möglich: der Erhalt der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren & Pflanzen in der Region.

Zu diesen über 1.000 Menschen im Netzwerk kamen 2025 noch unglaublich viele mehr dazu, mit denen wir bei Veranstaltungen, Info-Aktionen oder auf Social Media in Kontakt waren, Gespräche und auch Diskussionen geführt haben. Viel Neues hat sich damit ergeben - sodass es auch 2026 spannend bleiben wird.

Weil uns Heimat verbindet!

Adriane Schua

Vorsitzende des Dachvereins

Seit 1994 für ein Ziel:
**Erhalt der Lebensgrundlagen
von Menschen, Tieren & Pflanzen
in der Region!**

UNSER LAND Netzwerk

**Ehrenamt & Lebensmittel
für die Region**

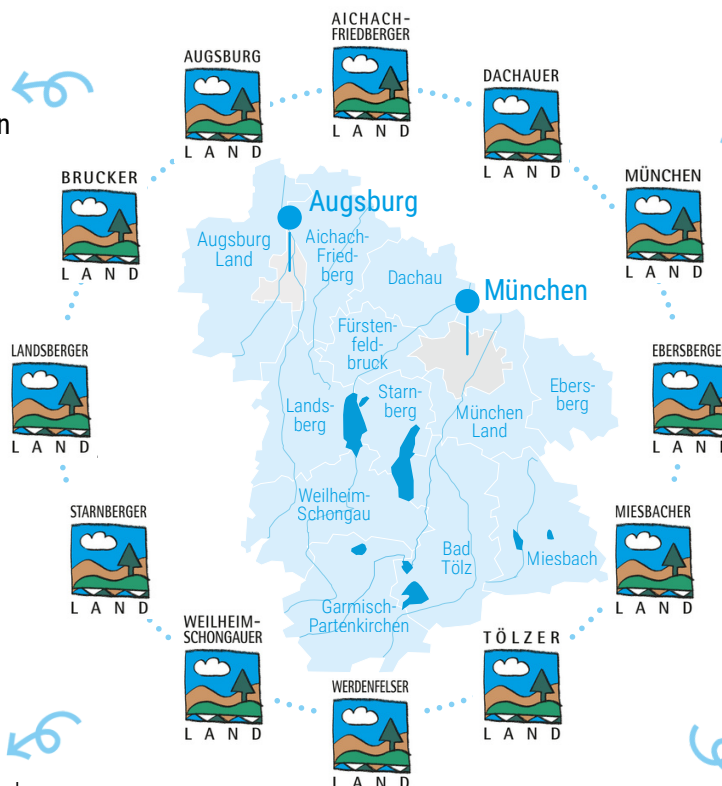
10 Solidargemeinschaften

1.000 Ehrenamtliche setzen sich für ihre Region ein – in jedem Landkreis ein gemeinsinniger Verein.

Dachverein UNSER LAND e.V.

Der Dachverein vernetzt regionale Akteure und unterstützt die Solidargemeinschaften.

Mit Herz & Hand solidarisch gegenüber Mensch, Tier & Natur in unserer Region



Landwirtschaft & Handwerk

Rund 300 bäuerliche Familienbetriebe erzeugen nachhaltig für die Region.

UNSER LAND Zentrale & Logistik

Die UNSER LAND GmbH vermarktet rund 120 Lebensmittel und beliefert etwa 850 Verkaufsstellen in der Region.

Nachhaltige Wertschöpfung in unserer Region

IMPRESSUM

UNSER LAND GmbH

Schloßstr.169, 82140 Esting
08142 / 65443-0
netzwerk@unserland.info

Dachverein UNSER LAND e.V.

Schloßstr.169, 82140 Esting
08142/65443-26
dachverein@unserland.info

Regionalität BEDEUTET MEHR



Was heißt es in Bezug auf Lebensmittelherstellung, Verantwortung zu übernehmen? Für uns bedeutet es, zu verstehen, was nachhaltige Landwirtschaft braucht. Zu wissen, woher Lebensmittel kommen. Und miteinander im Dialog zu sein. Genau das war das Ziel unserer Kampagne 2025 #NICHTSLIEGTNÄHER: Regionalität sichtbar machen – nicht mit Werbeslogans, sondern mit echten Begegnungen.

Denn Nähe entsteht dort, wo Menschen wissen, was sie verbindet – beim Einkauf, auf dem Acker, im Gespräch. Unsere Kampagne #NICHTSLIEGTNÄHER machte erfahrbar, was Regionalität bedeutet: kurze Wege, direkter Kontakt, Vertrauen in die Menschen hinter den Lebensmitteln – und das gute Gefühl, Teil eines nachhaltigen Kreislaufs zu sein.

Im Laufe des Jahres wurden viele solcher Begegnungen möglich. Ob bei großen Veranstaltungen oder im kleinen Rahmen: Immer war die Botschaft spürbar – Regionalität beginnt mit dem Interesse am Gegenüber. Wenn Menschen erfahren, wer ihre Lebensmittel erzeugt, wächst Verständnis. Und daraus entsteht Wertschätzung – für Arbeit, für Wissen, für regionale Strukturen.

genau das schaffen wir gemeinsam. Regionalität bedeutet für uns auch: wirtschaftliche Verantwortung. Unsere Preise sind so kalkuliert, dass die Erzeuger fair entlohnt werden. Damit schaffen wir langfristige Perspektiven. Denn nur wer weiß, dass seine Arbeit gewürdigt wird, kann nachhaltig wirtschaften.

Viele der Geschichten aus dem Netzwerk wurden durch die Kampagne auf einer breiten Bühne sichtbar – digital, auf Plakaten oder im Dialog. Besonders stark war die Resonanz immer dort, wo Menschen selbst aktiv wurden: auf dem UNSER LAND Netzwerkfest, bei Verkostungen oder Hofführungen. Denn echte Beteiligung schafft Verbundenheit.

**Wenn man weiß, woher es
kommt, schmeckt es anders.**

Diese Nähe braucht Strukturen. Das Netzwerk UNSER LAND verbindet ehrenamtliches Engagement mit professioneller Umsetzung: Menschen, die sich für ihre Region stark machen und die dafür sorgen, dass regionale Produkte im Supermarkt landen. So entsteht ein stabiler Kreislauf, der allen nutzt.

Gerade jetzt, wo viele kleinbäuerliche Betriebe ums Überleben kämpfen und Strukturen weg brechen, ist diese Verbindung entscheidend. Regionale, nachhaltige Erzeugung braucht eine Basis, auf die sich alle verlassen können – und

**Was in der Region bleibt,
stärkt uns alle.**

Daran arbeiten wir mit Überzeugung weiter – gemeinsam mit vielen Partnern, Ehrenamtlichen, Erzeugern und Verbrauchern. Die Kampagne ist kein Abschluss, sondern ein Anfang: für mehr Dialog, mehr Verantwortung und mehr Regionalität im Alltag.

Denn: Nichts liegt näher.

Judith Schermann

Geschäftsführerin UNSER LAND GmbH

NICHTS LIEGT NÄHER



DAS IST ECHTE REGIONALITÄT
Gesunde Böden, sauberes Wasser. Eine nachhaltige Landwirtschaft schützt die Grundlagen für gutes Essen. Kurze Wege, direkter Kontakt. Lebensmittel aus der Region sind frischer, transparenter und schonen die Umwelt. Respekt für Tiere. Artgerechte Haltung braucht Platz, gute Futtermittel und Verantwortung. Handwerk statt Massenproduktion. Brot, Käse, Milch – hergestellt mit Wissen, Tradition und Zeit. Gemeinschaft, die trägt. Wenn Erzeugung, Verarbeitung und Konsum in einer Region bleiben, profitieren alle.



REGIONALITÄT IST MEHR ALS EIN WORT
Sie zeigt sich in der Art, wie Lebensmittel erzeugt, verarbeitet und weitergegeben werden. Sie verbindet Menschen, Landschaften und Traditionen. Echte Regionalität bedeutet, dass Lebensmittel dort entstehen, wo sie gegessen werden. Dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und dass kurze Wege nicht nur die Umwelt, sondern auch die Qualität schützen. Regionalität basiert auf Vertrauen – zwischen Erzeugern und Verbrauchern, zwischen Handwerk und Landwirtschaft.

DU WÜNSCHST DIR:
**EHRliche
LEBENSMITTEL
STATT
HOCHGLANZ-
MARKETING.**

ECHT. FRISCH. HEIMAT.

Regionalität zeigt sich im Tun: in der Arbeit der Landwirte, in der Sorgfalt des Handwerks, im direktem Kontakt.

Deshalb setzen wir auf das, was wirklich zählt:

- Klare Herkunft statt Hochglanzver-sprechen. Wer echte Regionalität will, kann nachsehen, woher sie kommt.
- Verbindungen statt Werbekampagnen. Vertrauen entsteht nicht durch Slogans.
- Nachhaltige Kreisläufe statt austauschbarer Produkte.

DARAN ERKENNT MAN REGIONALITÄT:

- Geschlossene Kreisläufe. Rohstoffe, Verarbeitung und Wertschöpfung bleiben in der Region.
- Verlässliche Strukturen. Landwirtschaft und Handwerk bilden ein stabiles Netz.
- Transparenz. Wer regionale Lebensmittel kauft, kann nachvollziehen, woher sie kommen.
- Nachhaltigkeit. Weniger Transport, weniger Verpackung, mehr Qualität.



KURZER WEG UND GUT.



Überall vor Ort – immer im Dialog

Ein Jahr voller Impulse, Begegnungen und gelebter Partnerschaft.

2025 war ein Jahr, in dem sichtbar wurde, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen. UNSER LAND war auf Messen, Festen, Fachveranstaltungen und politischen Bühnen präsent – und das nicht nur als Aussteller oder Programmpunkt, sondern als aktives Netzwerk mit Haltung und Wirkung.

Von Berlin bis Kaltenberg, vom Marxhof bis zum Frühlingsfest, von REWE bis zum Bundestreffen der Regionalbewegung: Wir waren mittendrin, sichtbar, hörbar und erlebbar. Unsere Botschaft – für regionale Kreisläufe, für ehrliche Lebensmittel, für Zusammenarbeit auf Augenhöhe – ist auf offene Ohren gestoßen.

Unsere Antwort: Wir leben Regionalität als System, nicht als Slogan.



Erlebnistage Ernährung in München
Mitarbeiter der GmbH und Ehrenamtliche am Infostand zum Projekt Trinkwasserschutz durch ökologischen Anbau.



Kaltenberger Kürbiswelten
An drei Wochenenden bereicherten wir in den Schlossmauern die Veranstaltung rund um das Thema Kürbis.

Viele neue Kontakte wurden geknüpft, bestehende Partnerschaften gestärkt und immer wieder hörten wir die gleiche Frage: „Was macht UNSER LAND anders?“

Ob auf dem Kürbisfest, am Messestand oder im Zelt der Festhalle – es ging immer um das Gleiche: um das, was uns verbindet. Verbraucher treffen auf Erzeuger. Politik begegnet Ehrenamt. Kinder entdecken Landwirtschaft. Händler bekommen Antworten.

Das hat Spuren hinterlassen: in Köpfen, in Gesprächen, in neuen Ideen. Die Rückmeldungen waren offen, das Interesse groß. UNSER LAND wird gehört – weil wir nicht nur reden, sondern handeln. Wir schaffen Verbindung. Wir geben Impulse. Wir bleiben dran.



UNSER LAND Netzwerkfest auf dem Marx Hof
Diverse Erzeuger aus dem Netzwerk und über 3000 Besucher kamen auf dem Hof der Familie Westenrieder zusammen.



Grüne Woche Berlin

Judith Schermann, Geschäftsführerin UNSER LAND GmbH, Adriane Schua, 1. Vorsitzende Dachverein, Michael Leuckel, 2. Vorsitzender Dachverein, hier mit Michaela Kaniber auf der Messe.



UNSER LAND begeistert auf der Messe Food & Life

Das Team von UNSER LAND hat in den Wochen davor Rezepte entwickelt, Verkostungen organisiert, Materialien vorbereitet und unseren Stand bis ins kleinste Detail durchdacht. Jede Minute der Mühe hat sich gelohnt.



REWE Mopro Expertentag in Eitting

Rund 430 Teilnehmer aus verschiedenen REWE Märkten nahmen an Workshops teil und kosteten die UNSER LAND Produkte.



Finalist beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Diese Auszeichnung würdigt Unternehmen, die laut Jury zu den „führenden Gestaltern der Transformation“ gehören - branchenübergreifend und bundesweit.



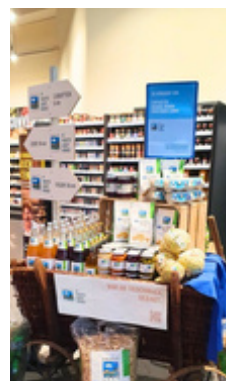
Vertriebstag in Eiting

Nach einer Schulung bekam das Vertriebsteam von UNSER LAND Erzeugerfamilie Schöll eine Betriebsführung



Aufbauten und Verkostungen

Über 100 Aufbauten und Verkostungen machten die UNSER LAND Lebensmittel für den Verbraucher erlebbar. Besonders beeindruckt immer wieder der Erntewagen.



Jahreshauptversammlung des UNSER LAND Dachvereins

Wiedergewählte Vorstandschaft



... beim Netzwerkfest in
Obersöchering



... zu Ostern im Wasmeier
Freilichtmuseum



... beim Nachhaltig-
keitstag Eichenau



... bei der Fahrradtour zum
Landwirt Martin Staffler



... bei einer Verkostung bei Edeka



... auf dem Sonnenacker



... bei einem Projekt in Schulen in
Türkenfeld und Grafrath



... bei der Eröffnung des
Erlebnisraums für Landwirtschaft

Instagram & Facebook: @augsburgaichachfriedbergerland
www.augsburg-aichach-friedberger-land.info

www.bruckerland.info

REGIONALITÄT

Solidargemeinschaft



... beim Regionaltag in
Ohlstadt



... bei der
Streuobstsammlung



... bei der Sonnenackerübergabe



... Projektleiter beim Projekt Schule
auf der Streuobstwiese gesucht

www.werdenfelserland.info

Was haben Kürbisse, Waffeleisen, Smoothie-Räder, VR-Brillen und neugierige Kinder gemeinsam? Sie alle waren Teil eines Jahres voller ehrenamtlicher Aktionen, bei denen unsere Solidargemeinschaften Regionalität auf ganz eigene Weise lebendig gemacht haben. Ob beim Pflanzen, Basteln, Probieren oder Diskutieren – überall wurde angepackt, erklärt,



... bei der Eröffnung des
neuen Sonnenackers



... bei der 25-Jahr-Feier der
Solidargemeinschaft



... bei der Aktion „Jeder Kauf ist
ein Stimmzettel“



... beim Netzwerkfest in
Obersöchering

Instagram: @weilheimschongauerland_soli
www.weilheim-schongauer-land.info



... beim Ackergespräch
auf dem Sonnenacker



... beim Kinderkochkurs



... bei der Aktion „Streuobst für
alle“ im Landkreis Starnberg



... beim Regionaltag in Starnberg

Instagram: @starnberger_land
www.starnbergerland.info



... bei der Übergabe der Sonnenacker



... bei der 25-Jahr-Feier der Solidargemeinschaft



... beim Fairen Frühstück im Pfarrheim St. Jakob



... beim Klimaschutztag Oberbayern

Instagram & Facebook: @dachauerland
www.dachauerland.info



... beim Bewerben des Kochkurses, geplant 2026



... bei der Mitgliederversammlung



... zu Ostern im Wasmeier Freilichtmuseum



... beim Netzwerkfest in Obersöchering

Instagram: @ebersberger_land_
www.ebersbergerland.info

AT GANZ NAH!

reinschaften

gelacht. Es ging und geht darum, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Und darum zu zeigen, was hinter einem Joghurt steckt. Oder hinter einer Streuobstwiese. Oder einem Sonnenacker. Mit Fantasie, Ausdauer und viel Freude am Tun wurden kleine und große Projekte umgesetzt – und oft wurde dabei mehr bewirkt, als viele Worte sagen könnten.



... beim Brotbacken mit UNSER LAND Mehl



... beim Backen mit dem Brotbackverein Kaufering



... beim Tag der offenen Tür im ABZ Landsberg



... bei der Pflanzentauschaktion vor dem Sonnenackerstart

www.landsbergerland.info



... bei der Sonnenacker-Übergabe



... frisch geschlüpft im Wasmeier Freilichtmuseum



... beim Nachhaltigkeitsbarcamp Naturkäserei TegernseerLand

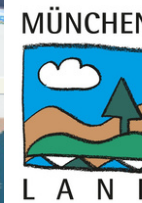


... mit Markus Wasmeier

Instagram & Facebook: oberland_solidargemeinschaft
www.miesbacherland.info www.toelzerland.com



... an Ostern im Wasmeier Freilichtmuseum



... beim Nacht-Biomarkt in Neubiberg



... auf dem Umwelttag in Aschheim



... beim Wandern durch das Mangfalltal

www.unserland.info/muenchen-land

Natürlich REGIONAL

Vielfalt, die wächst!



Familie Marquart



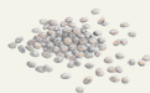
Familie Schmid



Familie Tran



Suppenköche JooTi



Familie Jakob

Über 120 Lebensmittel gehören zum UNSER LAND Sortiment – 2025 sind einige spannende Bio-Neuheiten dazugekommen: in Handarbeit und regional produziert.

Der Bio Tofu aus Affing erweitert das Angebot um eine pflanzliche Eiweißquelle. Hergestellt wird er aus regionalen Sojabohnen von der Tofurei Tran – nach traditioneller Methode, mit Bio Essig aus Bayern. Der Sojaschrot, der bei der Herstellung anfällt, wird als Tierfutter weiterverwendet – so entsteht ein geschlossener Kreislauf ohne Abfall.

Auch die neuen Bio Suppen im Glas setzen auf Ressourcenschonung: Das Bio Gemüse stammt aus dem Netzwerkgebiet – es wird gerade das verarbeitet, das nicht ganz der Norm entspricht. Geschmacklich macht das keinen Unterschied. In Unterbrunn wird es ohne Zusatzstoffe zu Suppen verarbeitet. Praktisch für die moderne Küche, aber mit ehrlicher Herkunft.

Ganz klassisch und doch besonders: Das sind die hand-

gemachten Bio Spätzle vom Scheicherhof im AICHACH-FRIEDBERGER LAND. Bio Mehl und Bio Eier stammen direkt vom Hof. Für die Spätzle wird nur verarbeitet, was nötig ist – Weizenmehl, Eier, Salz – sonst nichts.

Richtig süß wird es mit der Bio Zuckermelone von Familie Marquart aus Friedberg. Sie wächst unter bayerischer Sonne und überrascht mit vollem Aroma. Wer es lieber herzhaft mag, probiert den neuen Bio Spaghetti-Kürbis aus dem LANDSBERGER LAND – ein wirklich vielseitiges Gemüse, angebaut von Familie Schmid.

Alle Neuprodukte sind mit dem Bayerischen Bio-Siegel ausgezeichnet.

Mit jedem neuen Produkt wächst auch unser Netzwerk: 2025 sind engagierte Erzeugerfamilien dazugekommen. Sie bringen mehr Vielfalt und mehr Geschmack – direkt aus der Region.

BOANDLKRAMEREI & UNSER LAND FÜR DIE ZUKUNFT BAYERNS

Aus der
Region
AUF DEINEN
Teller



DA KOMMT'S HER

Die UNSER LAND Erzeuger

Die regionalen Produkte auf der Speisekarte kommen von hier, aus der Region rund um München und Augsburg.



Vom Acker bis ins Bierzelt: REGIONALITÄT AUF DER WIESN

Kartoffeln von Familie Hatzl, Blaukraut von Familie Pfänder, Milch aus dem Mangfalltal, Kürbisse von Familie Schöll – auf der Oidn Wiesn wurde sichtbar, wie Regionalität mit UNSER LAND auch auf Großveranstaltungen funktioniert.

Bereits im Herbst 2024 begann die gemeinsame Anbauplanung mit der Wirtsfamilie Schöninger von der Boandlkramerei, die sich von Anfang an klar zur Herkunft aus der Region bekannte. Für unsere Erzeuger bedeutete das: Planungssicherheit. Für die Küche in der Boandlkramerei: kurze Wege, frische Zutaten, transparente Herkunft. Für uns: ein starkes Zeichen.

Denn auch auf einer Großveranstaltung wie dem Münchner Oktoberfest ist Regionalität möglich – wenn alle an einem Strang ziehen. Gemeinsam mit engagierten Betrieben aus dem Netzwerk konnten viele Lebensmittel eingebunden werden: Vom Bärlauchpesto bis zum Sellerie, vom Blaukraut bis zum Kürbis.

Die Boandlkramerei war dabei unser stärkster Partner – mit einem Speiseangebot, das fest in der Region verwurzelt ist. Und sie war nicht allein: Auch im Festzelt Schottenhammel, bei Poschners Hühnerbraterei und Ollis Crêpes kamen UNSER LAND Produkte zum Einsatz.

Regionalität funktioniert – auch im großen Maßstab. Wenn alle mitziehen, sind auch Großveranstaltungen Orte für nachhaltige Kreisläufe.



Aus der Region
AUF DEINEN
Teller





Facebook



Instagram



Internetseite



Newsletter



@UNSER.LAND.NETZWERK



JETZT
FOLGEN!

Mehr Infos über UNSER LAND,
aktuelle Berichte aus dem Netzwerk,
Rezeptideen und vieles mehr!

Helf ma zam!

Ihr Engagement für Ihre Region

In den UNSER LAND Solidargemeinschaften
helfen Menschen im Ehrenamt mit, ihre
Region zu stärken und ihre kostbare
Vielfalt zu erhalten.

- ✓ Veranstaltungen & Projekte
- ✓ Exkursionen & Vorträge
- ✓ informieren & bilden
- ✓ austauschen & netzwerken
- ✓ Umfeld & Zukunft gestalten
- ✓ ... und vieles mehr!

Mit dem Kauf der
UNSER LAND Lebensmittel
entscheiden Sie sich für ...

- ✓ Klimaschutz durch kurze Wege
- ✓ faire Preise für Erzeuger
- ✓ Artenvielfalt & Umweltschutz
- ✓ bäuerliche Familienbetriebe
- ✓ nachhaltige Vielfalt in der Region
- ✓ Transparenz vom Acker bis zum Einkaufskorb

Ihre Kaufentscheidung für Ihre Region

Mit dem Kauf der UNSER LAND
Lebensmittel unterstützen Sie
über 300 Familienbetriebe
in Ihrer Region.

Mach mit!

Im UNSER LAND Netzwerk arbeiten Erzeuger und Verbraucher
aus 12 Landkreisen um München und Augsburg für den Erhalt der
Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen Hand in Hand.

Weil uns Heimat verbindet!

